

Private Krankenversicherung vs. gesetzliche Krankenversicherung

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Januar 2017 19:21

[Zitat von Anna Lisa](#)

[Susannea](#): Doch, sowohl ich als auch meine Kollegen kriegen Kind-Kranktage bei vollen Bezügen. 10 Stück pro Kind. Bei meiner einen Kollegin hatte z.B. das Kind zu Beginn des Schuljahres einen Gips und konnte nicht in den KiGa. Da hat sie alle ihre Krankentage auf einmal genommen und hat später das Schuljahr begonnen.

Das habe ich doch gesagt, dass es die z.T. vom AG gibt, bis wohin usw. ist Ländersache, in Berlin hättest du da wenig Chancen.

[Zitat von yestoerty](#)

@Kindkranktage:

Die Grenze ab wann man nur 4 Tage bekommt liegt in NRW momentan bei ca 57.000€. Also ich komme da nicht drüber. Auch nicht wenn ich Vollzeit arbeiten würde.

Und was die Wartezeit auf die Erstattung angeht: In den Weihnachts- und Sommerferien werden die meisten Beihilfeanträge eingereicht und momentan werden die vom 5.1. bearbeitet. Das nenne ich keine lange Wartezeit. Hab nämlich gerade meinen Bescheid bekommen.

Und bei der PKV reiche ich digital ein. Das hätte ich das Geld beim letzten Mal innerhalb von 4 Tagen auf dem Konto.

Auch das ist alles Ländersache, über 3 Monate finde ich schon eine ordentliche Wartezeit!

[Zitat von m_sens57](#)

Dann würde es also um die 250 für mich und um die 250 für meine Frau kosten ? Das ist schon viel.

Wenn du nur 250 Euro zahlst, bist du gut, das hängt ja vom Alter und den Vorerkrankungen jeder einzelnen Person ab und ob und wieviel sie beihilfeberechtigt sind.

Ich bin damals mit 34 und ohne Vorerkrankungen eingestiegen, 70% beihilfeberechtigt und war schon bei den ca. 250 Euro.